

# Unterwegs

Sept./Okt.  
2023



Info der Landeskirchlichen Gemeinschaft

# Wer ist >Unterwegs<?

## Wir über uns:

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Amberg-Sulzbach ist Mitglied des Hensoltshöher Gemeinschaftsverbandes e.V. innerhalb der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern. Uns verbindet der Glaube, wie er in der Bibel bezeugt wird. Diesen Glauben versuchen wir in unserem Alltag zu leben. Wir treffen uns zu Gottesdiensten, Hauskreisen, Bibelstunden und verschiedenen anderen Veranstaltungen.

## Ansprechpartner:



Vorsitzender  
Andre Lengemann

Tel. 09665-8224

[andre.lengemann\\*lkg-amberg.de](mailto:andre.lengemann*lkg-amberg.de)  
(\* durch @ ersetzen)

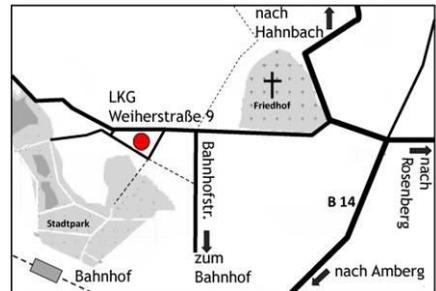
Pastor  
Christian Kugler

Tel. 09661-8998834  
Mob. 0176 78162613

[christian.kugler\\*lkg-amberg.de](mailto:christian.kugler*lkg-amberg.de)



## Sulzbach-Rosenberg, Weiherstr. 9 (Anfahrtsskizze)



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **27. September 2023**

Redaktionsteam: Vera Dehling, Christian Kugler, Andre Lengemann, Hubert Sporer

Bankverbindung: Hensholtshöher Gemeinschaftsverband e.V.  
IBAN: DE48 7525 0000 3542 0152 54  
BIC: BYLADEM1ABG Sparkasse Amberg-Sulzbach

Internet-Adresse: [www.lkg-amberg.de](http://www.lkg-amberg.de), [www.lkg-sulzbach.de](http://www.lkg-sulzbach.de)

# Zum Nachdenken

## Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?

(Matthäus 16,15)

Als Jesus mit seinen Jüngern durch die Gegend zog, kamen immer wieder viele Leute zusammen. Sie hörten seine Predigten, sie ließen sich heilen oder sich segnen. Man kann also sagen, die Leute machten viele Erfahrungen mit Jesus. Und doch stand immer noch die Frage im Raum: „Wer oder was ist dieser Jesus eigentlich?“ Als Jesus die Jünger danach fragte, was die Leute sagen, da gab es viele Spekulationen. Die meisten sahen in ihm irgendeine Art von Propheten. Die Gegner Jesu hingegen behaupteten an anderer Stelle sogar, er sei vom Teufel besessen. Das war die Spannweite, die die Jünger aus vielen Mündern hörten. Doch Jesus wurde persönlich und fragte seine Jünger selbst: „Was glaubt ihr, wer ich bin?“ Ich glaube, diese Frage ist auch für uns heute in unserem Glauben zentral. Wer ist Jesus für mich ganz persönlich? Und ich glaube, man findet auch heute noch eine große Spannweite an Antworten auf diese Frage. Für manche ist er eine reine Erfindung. Andere sehen in ihm eine vorbildhafte Person vergangener Zeiten oder einen Prophet seiner Zeit. Wieder andere sehen in ihm den Mensch gewordenen Gott. Doch manche erkennen in ihm auch ihren Herrn, Erlöser und Bruder, der heute noch lebt, weil er der Auferstandene ist, der den Tod besiegt hat und ewig lebt. Doch gerade diese letzte Erkenntnis ist eine Sichtweise auf Jesus, die allein der Geist Gottes einem Menschen ins Herz legen kann. So konnte Petrus Jesus antworten: „Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes!“ Und Jesus hilt fest, dass er das allein durch Gottes Wirken erkannt haben kann. Was aber ist so besonders daran, Jesus als den Sohn Gottes zu erkennen? Welche Bedeutung hat das für uns? Es verändert einfach alles. Denn wenn ich Jesus als den lebendigen Sohn Gottes erkenne, dann erkenne ich auch, dass er eine Relevanz für mein Leben hat. Dass ich ihm heute begegnen und ihn erleben kann. Dann ist er nicht nur der Wanderprediger von vor 2000 Jahren, sondern dann hat sein Leben, seine Auferstehung und seine Herrschaft etwas mit mir ganz persönlich zu tun. Daher lass dir diese Frage von Jesus mal ganz persönlich stellen: „Wer glaubst du, bin ich?“

Christian Kugler

# Highlights

**Frauen-Frühstück am 26. September um 09:00 Uhr in der LKG**

**Mitarbeiterforum zur Gottesdienstgestaltung am 23. September um 9:30 Uhr**

**Samstagskracher am 07. Oktober und 11. November von 09:30 - 12:15 Uhr**  
ein Vormittag für Kinder ab dem Grundschulalter in Sulzbach

**Jubiläums-Gottesdienst am 08. Oktober um 15:00 Uhr in der LKG**  
Anschließend können wir bei einem Stehempfang ungezwungen der vergangenen Zeiten gedenken

**Termine zum Vormerken:**

**Gemeindefreizeit vom 01. - 03. März 2024 in Windisch-Eschenbach**

# Gemeinde ...

## Sommerfest der LKG - mal anders

Corona hat so manch eine Tradition gebrochen - nicht so das Sommerfest der LKG. Allerdings versuchten wir es dieses Jahr mit einem neuen Format. Es sollte ein Gaben-Abend werden. Im Vorfeld wurde bei



Mitgliedern und Freunden der LKG gefragt, wer gerne etwas zum Besten geben möchte und damit seine Gaben einsetzen will. So entstand ein vielfältiges und kurzweiliges Programm.

Am 8. Juli begannen wir um 17:30 Uhr bei angenehmer Abendsonne.



Die Klänge des Posaunenchores der evangelischen Kirche Edelsfeld begrüßten uns zum Auftakt.

Natürlich durfte auch der Chor der LKG nicht fehlen und erfreute uns mit schönen Musikstücken.



...

# ... Gemeinde ...

...



Olli Vagt sang und rappte mit seiner Frau Vera und Hans Singer als Gitarrenspieler.

Auch das bewährte Duo Andrea und Dominik Haas entlockten ihren Akkordeons unterhaltsame Melodien.



Pfarrer Matthias Ahnert hielt eine humorvolle und doch besinnliche Kurzpredigt in fränkischer Mundart.

Gerda Singer gab eine Kurzgeschichte aus alten Zeiten zum Besten.



Julia Schmidt sang und spielte auf dem Keyboard.

...

# ... Gemeinde



Vera Dehling-Vagt animierte uns zum Gruppentanz.

Heidrun Lengemann sang und spielte mit der Gitarre humorvolle Lieder von Martina Schwarzmann.



Heidi und Christoph Rauch führten ein Theaterstück in mehreren Akten auf - in der ganzen Palette von komödienhaft bis tieftraurig.

Selbst nach Einbruch der Dunkelheit blieb noch ein „harter Kern“ zusammen zum Nachklang auf das fröhliche Fest. - Ein kleiner Wermutstropfen bei dem Fest war das Fehlen unseres Pastors Christian Kugler, der leider krankheitsbedingt nicht teilnehmen konnte.

Andre Lengemann

# Regelmäßige Termine

Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst (jeden 1. und 3. Sonntag)
	18:30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> (jeden weiteren Sonntag) ab 29.10. um 17:00 Uhr (Winterzeit) (wenn keine andere Zeit angegeben ist)
Dienstag	09:00 Uhr	monatlich Bibelgesprächskreis für Frauen (Ansprechp.: Jutta Steger 09661/2342)
	18:30 Uhr	14-täglich Frauenbibelkreis (Ansprechp.: Sieglinde Balzer 09621/25742)
	18:30 Uhr	14-täglich Männerstunde (Ansprechp.: Horst Reuter 09621/83771)
	19:30 Uhr	14-täglich Gebetskreis (Ansprechp.: Andre Lengemann 09665/8224)
	19:30 Uhr	14-täglich Hauskreis in Edelsfeld „Quer-Bet“ (Ansprechp.: Heidi Rauch 0177 8755425)
Donnerstag	19:00 Uhr	wöchentlich Jugendkreis (Ansprechp.: Christian Kugler 09661/8998834)
	20:00 Uhr	14-täglich Chor (Ansprechp.: Heidrun Lengemann 09665/8224)
	20:00 Uhr	14-täglich Hauskreis „Mittendrin“ (Ansprechp.: Luise Schmirler 09661/811522)
Freitag	20:00 Uhr	14-täglich Hauskreis „Tiefer schürfen“ (Ansprechp.: Andre Lengemann 09665/8224)
	20:00 Uhr	14-täglich Hauskreis „Upgrade 2.0“ (Ansprechp.: Lydia Böhm 09665/953537)
	20:00 Uhr	wöchentl. Männerhauskreis „Echte Kerle“ (Ansprechp.: Christian Kugler 09661/8998834)

# Termine

## Gottesdienste in Sulzbach

27.08. 18:30 Uhr	Gerlinde Fuchs
03.09. 10:30 Uhr	Bernhard Kraus
10.09. 18:30 Uhr	Christian Kugler
17.09. 10:30 Uhr	Christian Kugler
24.09. 18:30 Uhr	Annalena Kühne (EC Bayern)
01.10. 10:30 Uhr	Christian Kugler (Erntedank)
08.10. 15:00 Uhr	Christian Kugler (Jubiläums-Gottesdienst)
15.10. 10:30 Uhr	Chris Kemper
22.10. 18:30 Uhr	Christian Kugler
29.10. 17:00 Uhr	Gerlinde Fuchs
05.11. 10:30 Uhr	Heidi Rauch

Der aktuelle Stand des Gottesdienstplans findet sich auf unseren Internetseiten: [www.lkg-amberg.de](http://www.lkg-amberg.de) [www.lkg-sulzbach.de](http://www.lkg-sulzbach.de)

### Ein Gespräch mit unserem Pastor Christian Kugler:

Wer gerne zu einem Gespräch, einem Gebet oder mit einer Frage vorbeikommen möchte, ist herzlich willkommen. Ein kurzer Anruf (09661-8998834) und schon steht der Termin. Oder ihr versucht es spontan in seinem Büro in der Rosenberger Str. 65, Sulzbach-Rosenberg.

# Gemeinschaft

## Ein Gottesdienst der Einheit

Am 25. Juni haben wir gemeinsam mit der Ev. Kirche unseren Gottesdienst in der Christuskirche gefeiert. Trotz der Sperrung der Altstadt für das Altstadtfest waren viele Mitglieder und Freunde unserer



Gemeinde dort. Gestaltet wurde der Gottesdienst gemeinsam von Dekan Schötz, Pfarrer Kurz, unserem Gemeinschaftspastor Christian Kugler und unserem Gemeindeleiter Andre Lengemann. Dieser Kooperationsgottesdienst wurde als Finale eines langen Prozesses gefeiert. Denn auch wenn landeskirchliche Gemeinschaften zur deutschlandweiten Ev. Kirche gehören, so sind die Verhältnisse vor Ort zwischen Kirche und Gemeinschaft zu regeln. Im Gottesdienst haben wir die Neubelebung der Vereinbarung zwischen dem Dekanat und unserer Gemeinde gefeiert. Dekan Schötz betonte die gute Zusammenarbeit und die natürliche Zusammengehörigkeit von Landeskirche und Gemeinschaft. In der Vereinbarung wird geregelt, wie wir als Gemeinde mit der Ev. Kirche vor Ort kooperieren wollen. Außerdem gibt sie uns die Möglichkeit, viele Kasualien, die bisher oft in die Ev. Kirchen ausgegliedert waren, bei uns in der LKG zu feiern. Zu diesem Zweck wurde auch die kirchliche Beauftragung unseres Pastors Christian Kugler in diesem Gottesdienst gefeiert. Er ist nun auch im Rahmen der Evangelisch-Lutherischen Kirche Bayern mit der Verkündigung und der Verwaltung der Kasualien beauftragt. Diesem Auftrag durfte er dann auch gleich nachkommen, indem er die Predigt des Gottesdienstes hielt. Dabei griff er Johannes den Täufer auf, der die Botschaft der Buße und Umkehr mit der Ankündigung Jesu verknüpfte. Besonders das Durchhaltevermögen und die Unbeirrbarkeit des Johannes stellte Pastor Chris als vorbildhaft heraus. Das Evangelium unverändert und klar zu predigen - selbst dann, wenn man dafür angefeindet wird. Das ist bis heute eine Herausforderung für die Verkündiger des Evangeliums. Wir danken Gott für dieses Fest der Einheit und hoffen darauf, dass er daraus Gutes wachsen lässt.

Christian Kugler

# Kids, Teens & Twens ...

## Stein um Stein - eine Stadt soll es sein



Strahlende Kindergesichter - davon durften wir während der Bausteinewelt ganz viele sehen. Denn kaum etwas fasziniert Kinder so sehr, wie ihre eigenen Vorstellungen, die zur Realität werden. Genau das wurde durch unzählige Legobausteine möglich. Wir haben uns die neue Legosammlung der Evangelischen Jugend des Dekanats ausgeliehen.

Mit einem Team von sechzehn Mitarbeitern in den verschiedensten Bereichen haben wir insgesamt drei Bauvormittage und einen Familiengottesdienst

gestemmt. Und es hat sich einfach gelohnt. Denn Kinder und Eltern waren am Ende nur noch fasziniert und begeistert von dem, was dort entstanden ist. Aber lasst mich am Anfang



beginnen. Unser erster Tag mit den Kindern war schon richtig gut. Die Kids waren von Anfang an dabei und haben sich für die Geschichte von Paulus, die Lieder und Spiele begeistern lassen. Auch die anfangs etwas Schüchternen sind nach und nach aufgetaut. Dann wurden erst mal die Regeln zum Umgang mit den Steinen erklärt. (Ja, es braucht klare Regeln, wenn du bei mehreren 10.000 Legosteinen die Sortierung beibehalten willst. Dafür haben zwei Mitarbeiter sogar im Vorfeld eine

Schulung besuchen müssen.) Als es dann daran ging, in den Bauteams mit jeweils 5 Kindern und einem Mitarbeiter die ersten Gebäude zu bauen, da konnte man die Kreativität und Fantasie der Kinder richtig sprießen sehen.

...



# ... Kids, Teens & Twens ...

...

Die altersübergreifenden Baugruppen schafften es sehr schnell, sich auf gemeinsame Projekte zu einigen und sie entweder Hand in Hand oder durch klare Aufteilung umzusetzen. Das war echtes Teamwork, was man da sehen konnte. Und das auch bei den Mitarbeitern. Denn jeder Mitarbeiter hatte zwar seine Aufgabe, aber letztlich war immer Hilfe da, wenn sie benötigt wurde.



Nach der ersten Bauphase ging es dann erst mal in die wohl verdiente Snackpause. Vor unserem Gemeindehaus hatte das Snackteam ein wunderbares Buffet mit Fingerfood für die Kids und Mitarbeiter vorbereitet. Nachdem dann alle die Hände gewaschen hatten (Die Regeln mit den Steinen 😊), ging es auch gleich wieder ans Bauen. Die letzte halbe Stunde des Tages haben wir dann genutzt, um die Bauwerke aller Gruppen zu bestaunen und in die entstehende Stadt zu bringen. Spätestens hier wurde man von der

Kreativität der Kinder richtig gepackt. Denn die entstandenen Gebäude und ihre Lego-Bewohner hatten richtige Geschichten zu erzählen. Ob das der laufende Gefängnisausbruch war oder das Spinnenlabor, das bei einem Versuch in die Luft geflogen ist. Selbst zu den trauernden Friedhofsbesuchern konnten uns die Geschichten erzählt werden. Es war einfach wunderbar. Und dann war so ein Tag mit den Kids auch schon im Nu vergangen. So schön war es, dass man gar nicht mitbekam, wie die Zeit davonrannte.

...



# ... Kids, Teens & Twens

...



Und so ging es an jedem der drei Tage. Die Begeisterung der Kinder ließ nicht nach. Wir konnten gemeinsam hören, wie Saulus zum Paulus wurde, was Paulus mit dem Zauberer Elymas erlebte und auch wie er den Athenern die Botschaft von Jesus verkündigte. So wurde das Evangelium für die Kinder inmitten von

kleinen und großen Bauprojekten lebendig. Und schließlich wollten wir die entstandene Stadt auch den Eltern präsentieren. Zum Familiengottesdienst waren die Kinder mit Eltern und Geschwistern da. (Mit etwas mehr als 100 Leuten war unser Saal sowas von voll. 😊) Sie konnten durch einige Videos nochmal die letzten Tage Revue passieren lassen. Die Eltern konnten die Lieder hören, die die Kinder gelernt hatten. Natürlich durfte auch hier die Geschichte von Paulus und Silas nicht fehlen, die trotz der Befreiung durch Gott nicht aus dem Gefängnis fliehen. Eine Geschichte der wahren Freiheit, die man von Jesus geschenkt bekommt. Im Anschluss an den Gottesdienst war dann die große Stadteröffnung. Wer noch warten musste, konnte sich so lange einen Kaffee und Kekse gönnen. So ging auch hier die Zeit rum wie im Flug. Und schon war die Bausteinewelt vorbei. Eigentlich nicht wirklich. Denn auch der Abbau, das Zerlegen und Sortieren der Legosteine stand noch an. Aber dank vieler fleißiger Hände war das nach einem guten Mittagessen und zwei Stunden intensiver Arbeit getan. Ich bin Gott einfach nur dankbar für diese Bausteinewelt. Denn wir hatten so wunderbare Kinder hier. Wir haben so viele Familien in unsere Gemeinde einladen können. Und es war ein so wundervolles Mitarbeitererteam, dass Zeit, Kraft und viel Liebe investiert hat.

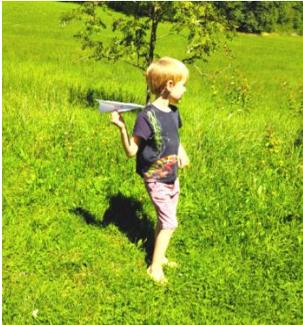
Christian Kugler



# Kids, Teens & Twens

## Der Annaberg ruft!

Zum Annabergfest gehören neben wallfahren, essen und trinken für Kinder auch die Flugversuche mit Papier- oder Styroporfliegern am Hang Richtung Hahnbach. Um auf unsere Gemeinde aufmerksam zu machen, hatte Luise die Idee für eine Bastelaktion. So errichteten wir einen Stand und boten den Kindern das Basteln von Papierfliegern an. Im Internet waren mehrere Anleitungen zu finden. Nachdem Andre die Modelle gebaut und getestet hatte, kamen Pfeil, Schwalbe, Düse und Gleiter zum Einsatz.



Zu acht unterstützten wir die Kinder beim Anfertigen der Flugobjekte, die gleich am Hang ausprobiert werden konnten. Den Kleineren schenkten wir fertige Flieger und überreichten den Eltern Flyer für unseren Picknickgottesdienst am 06.08.2023 im Stadtpark und die Schulkinder luden wir zum „Samstagskracher“ ein.

Unsere Aktion kam bei den Leuten gut an und wir sind gespannt, wie Gott wirkt. Nach getaner Arbeit ergatterten wir, trotz des großen Ansturms, noch einen Biertisch und so konnten auch wir in der Bergfeststimmung entspannt Getränke, Bratwürste und Steaks genießen.

Gerda und Hans Singer



## **Jesus, Je|sus Chris|tus, der**

[ˈjeːzʊs] *Substantiv, maskulin*

---

Jesus von Nazareth, Jesus Christus, Urheber und zentrale Gestalt im Christentum.

**Synonyme:** Christus, Gottessohn, Heiland, Jesus Christus, Sohn Gottes

**Zitat:** »Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer mich annimmt, wird leben, auch wenn er stirbt, und wer lebt und sich auf mich verlässt, wird niemals sterben, in Ewigkeit nicht.«